

**Regieprotokoll Nr. OB7/0031/2021  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Steckenroth**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 22. Nov. 2021 <i>W</i>			
1	2	3	Kass

**Sitzungstermin**      Dienstag, den 16.11.2021  
**Sitzungsbeginn**    18:00 Uhr  
**Sitzungsende**        19:30 Uhr  
**Ort, Raum**            Saal, Haus des Dorfes, Steckenroth

**Anwesend**

**Ortsvorsteher**

Herr Benjamin Crisolli

**Mitglieder**

Herr Klaus Beisiegel  
Herr Markus Hieß  
Herr Dr. Christian Spath

**Protokollführer/in**

Frau Sonja Nölker

**nicht stimmberechtigt**

Herr Daniel Bauer

**Es fehlten (entschuldigt)**

Herr Sebastian Lohrer  
Herr Jürgen Stengl  
Herr Christian Stettler

Die Mitglieder des Ortsbeirates Steckenroth waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 03.11.2021 auf Dienstag, den 16.11.2021, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Steckenroth ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

## Protokoll

### 1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Nach einem gemeinsamen Gespräch zwischen Ortsbeirat und den Vereinen aus dem Ort, wird aufgrund der pandemischen Lage kein **Steckenrother Weihnachtsmarkt** in diesem Jahr stattfinden. Die Überlegung einen von Vereinen wechselnden Glühweinstand am Dorfbrunnen zu organisieren, wird aufgrund des stattfindenden Adventsfensters in diesem Jahr fallen gelassen.
- Die **Seniorenweihnachtsfeier** wird ebenso aufgrund der pandemischen Lage nicht stattfinden. Im Sommer 2022 soll eine Seniorenfeier nachgeholt werden.
- Das **Fenster am Haus des Dorfes** wird dieses Jahr vom Ortsvorsteher **weihnachtlich geschmückt**. Die Kinder aus dem Steckenrother Kindergarten beteiligen sich am Schmücken und basteln hierzu noch etwas Schönes für die Fenster. Der Weihnachtsbaum am Dorfbrunnen wird wieder von den Bürgerinnen und Bürgern aus dem Ort geschmückt – hierzu macht der Ortsvorsteher noch einen Aufruf in der Steckenrother Facebook-Gruppe.
- Der Ortsvorsteher wird einen **Weihnachtsbrief** des Ortsbeirates im Ort an alle Haushalte verteilen. Der Ortsvorsteher bereitet hierzu einen Entwurf vor und stimmt ihn mit den Ortsbeiratsmitgliedern per E-Mail ab.
- Die **Baumpflanzaktion für die Steckenrother Erstklässler** findet am 20.11.2021 statt. Abmarsch und Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Friedhof in Steckenroth. Die Familien wurden hierzu vom Ortsvorsteher per Brief eingeladen. Dieses Jahr sind es 5 Kinder (4 Familien) aus Steckenroth.
- **Resultat Blitzer** in Steckenroth an der Feuerwehr vom 08.11.2021, vormittags: 20 geblitzte Fahrzeuge bei einer Durchfahrtsmenge von 685 Fahrzeugen (also 3% der Fahrzeuge wurden geblitzt).
- **Volkstrauertag am 14.11.2021:** Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass das Kriegsgräberdenkmal auf dem Friedhof nicht mehr von einer engagierten Bürgerin gepflegt wird. Auch die Schrift auf dem Denkmal ist kaum noch zu lesen und benötigt eine Erneuerung. Der Ortsvorsteher ist bemüht, eine Person aus Steckenroth zu finden, die sich um die Pflege des Kriegsgräberdenkmals kümmert. Bis dahin bittet der Ortsbeirat, dass sich der Bauhof der Gemeinde oder das beauftragte Unternehmen, welches im Sommer Mäharbeiten übernimmt, sich um die Pflegearbeiten kümmert. Die Ertüchtigung des Denkmals wird im kommenden Jahr erneut im Ortsbeirat beraten.
- **Sanierung der Treppe an der Kirche.** Da seit vielen Jahren die Treppe zur Kirche defekt und somit geschlossen ist, soll der neue Kirchenvorstand zur nächsten Ortsbeiratssitzung eingeladen werden, um gemeinsam über Wege zur Sanierung der Treppe zu beratschlagen. Der Ortsvorsteher wird sich zwischenzeitlich mit dem Kirchenvorstand austauschen.
- Wie auch in der letzten Sitzung besprochen, soll ein **Dorfautomat in Steckenroth am Haus des Dorfes** aufgestellt werden. Der Ortsbeirat bittet

den Bauhof zu prüfen, an welcher Stelle der Automat am geeignetsten aufgestellt werden kann (Stromanschluss?). Ein Vorschlag des Ortsbeirates wäre der Platz, wo sich der Behindertenparkplatz und der Briefkasten befindet. Hier müsste es einen Stromanschluss geben.

- Im Frühjahr soll eine **Ortsbegehung von Ortsbeirat UND Bauhof** stattfinden, um sich gemeinsam die Mängel im Ort anzusehen und über geeignete Lösungen zu sprechen. Diese Idee kommt vor allem zu Stande, da einige Sanierungsarbeiten bei den Haushaltswünschen des Ortsbeirates nicht übernommen worden sind (s. TOP 4).

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- Aufgrund einer Verkehrsschau in Steckenroth, berichtet der Bürgermeister, dass die **40er-Schilder in der Ortsdurchfahrt zu einer 30er-Beschilderung** umgeändert werden. Der Austausch der Schilder soll noch in diesem Jahr stattfinden.

### 4. Haushaltsplanentwurf 2022 Vorlage: GVER/024/2021

Der Ortsbeirat ist die einzelnen Punkte der Haushaltswünsche 2022 für Steckenroth durchgegangen und hat über diese beratschlagt:

Der Ortsbeirat freut sich über die übernommenen Haushaltswünsche für das Jahr 2022, ist allerdings über vereinzelt und „nicht übernommenen“ Haushaltswünsche unzufrieden.

Der Ortsbeirat bittet folgende Punkte der Haushaltswünsche nochmals zu prüfen und zu übernehmen:

- 1) **Hangsicherungsmaßnahmen an Container-Stellflächen/Grünschnitt:**  
Sanierung ist machbar und nicht eine direkte „Hangsicherungsmaßnahme“.

- 2) **Beschaffung eines Krippewagens für die KiTa Außenstelle Steckenroth:**

Für den Ortsbeirat ist es klar, dass ein Krippewagen zur Ausstattung gehört. Aufgrund der Sondersituation in Steckenroth, dass sich derzeit zum einen viele Krippenkinder in der Außenstelle befinden und dass zum anderen in Steckenroth nicht die Möglichkeit besteht, schnell mit den Kindern raus an die frische Luft zu gehen, bitten wir um erneute Prüfung der Anschaffung des Krippenwagens und der Übernahme in den Haushalt 2022.

(Hintergrund: Die Besonderheit der KITA-Außenstelle Steckenroth ist, dass es sich hierbei um eine **altersübergreifende Gruppe** handelt und die Kinder nicht wie in größeren Kindergärten nach Alter (unter 3/ ab 3 Jahren) getrennt werden können. Gruppen im Alter über 3 Jahren können bereits größere Spaziergänge ohne Krippewagen absolvieren. Kinder unter 3 Jahren können dies nicht. Bei zwei Betreuern in Steckenroth lassen sich die Kinder nicht gut aufteilen. Damit auch die älteren Kinder der Steckenrother Gruppe sich künftig bei längeren Wegen auspowern können, wird ein dauerhafter Krippewagen für Steckenroth und die kleineren Kids benötigt. Dieser stellt sicher, dass alle Bedürfnisse der

Kinder (größer und kleiner) Berücksichtigung finden. Kurzum: Aufgrund der altersübergreifenden Gruppe stellt Steckenroth eine **Sondersituation** im Bereich des KITA-Angebotes in Hohenstein dar und benötigt den Wagen, der je nach Ausstattung rund 1.800 bis 2.200 Euro kostet.)

Zum Haushaltswunsch „**Sanierung der Wand am Treppenaufgang KiTa Steckenroth**“ bittet der Ortsbeirat die Verwaltung einen Kostenentwicklungsplan aufzustellen, damit der Ortsbeirat für die Haushaltswünsche 2023 eine Einschätzung über das Ausmaß der Kosten hat.

Der Ortsbeirat Steckenroth hat alle weiteren Punkte des Haushaltsentwurfs so zu Kenntnis genommen und bitte herzlich um Prüfung und Beachtung der oben aufgeführten Punkte durch die Gemeindevertreter.

Dies wurde einstimmig per Handzeichen so vom Ortsbeirat beschlossen.

Ja: 5    Nein:    Enthaltung:

## 5. **Verschiedenes**

- Der vom Ortsbeirat beantragte **Mülleimer oben auf dem Sportplatz** fehlt noch immer. Laut Herrn Bürgermeister, wird er noch in diesem Jahr aufgestellt.
- Der Ortsbeirat plant für das Jahr 2022 eine **Veranstaltung „Sauberes Steckenroth 2022“**. Hier sollen die Bürgerinnen und Bürger aus Steckenroth mit ihren Traktoren und Anhängern gemeinsam mit dem Ortsbeirat innerhalb der Gemarkung Müll einsammeln und danach den Tag gemütlich mit einer Kleinigkeit zu Essen und Trinken vor dem Haus des Dorfes ausklingen lassen.
- **Telefon im Vereinsraum im Haus des Dorfes** funktioniert wieder – eine Firma konnte den Fehler beheben.
- Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass es für das **Vereinsgelände am Sportplatz keinen Straßennamen** gibt und dies oft zur Verwirrung anderer Vereine/Besucher oder bei Anlieferungen der Post führt, da sie das Gelände nicht finden können. Auch im Internet findet man keine richtige Auskunft, wenn man eine Adresse zum Sportgelände suchen will. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass es keine richtige Straße ist (daher auch keinen Straßennamen), da dort gewisse Auflagen wie Straßenlaternen, Bürgersteig etc. nicht vorhanden sind. Daher gibt hierfür keine Lösung (!?)
- Nach einem Beschluss der Gemeindevertretung, soll es in jedem Ortsteil in einem öffentlichen Gebäude in Hohenstein einen **Defibrillator** geben. Im Haus des Dorfes in Steckenroth gibt es leider immer noch keinen. Auch auf dem Sportgelände fehlt es. Laut Herrn Bürgermeister, soll im Laufe des nächsten Jahres die Anschaffung der Defibrillatoren für jeden Ortsteil erfolgt sein (dieses Jahr stehen hierfür keine Mittel mehr zur Verfügung). Der Ortsbeirat wird dies im Blick behalten.

(Eine weitere Idee hierzu kam bei der Ortsbeiratssitzung auf: Ein „mobiler Defibrillator-Koffer“ soll seitens der Gemeinde angeschafft werden, welchen man dann bei größeren Veranstaltungen bei der Gemeinde ausleihen kann. Der Bürgermeister befürwortet diese Idee und will diese im

Gemeindevorstand ansprechen.)

- Auf der Wiese am Trafohäuschen an der Wiesbadener Straße in Steckenroth wurden **Pflastersteine** abgelegt. Diese liegen schon mehrere Wochen auf diesem Platz. Der Ortsbeirat bittet den Bauhof zu prüfen, von wem die Pflastersteine sind und weshalb diese dort gelagert werden. Der Ortsvorsteher würde sich über eine kurze Mitteilung per Mail freuen.
- Der Ortsbeirat sammelt weiterhin **Ideen für den Bauplatz auf der Wiese am Trafohäuschen an der Wiesbadener Straße**. Bürgerinnen und Bürger aus dem Ort dürfen und sollen sich gerne mit Ideen an den Ortsbeirat oder direkt an den Ortsvorsteher wenden. Hierzu wird auch ein Schild mit Aufruf ans Fenster im Haus des Dorfes gehängt und ein Aufruf im Hohensteiner Blättchen gestartet.
- Da das **Neubauggebiet** am Sportplatz den Straßennamen „Kirschbaumweg“ erhält, schlägt der Ortsvorsteher vor im Jahr 2022 dort noch weitere **Kirschbäume zu pflanzen**. Der Ortsbeirat befürwortet das, allerdings muss zunächst geschaut werden, wo noch Platz für weitere Bäume ist.

  
Benjamin Crisolli

  
Sonja Nölker